

RS OGH 2001/6/6 6Ob109/01z, 6Ob99/01d, 6Ob285/02h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.06.2001

Norm

B-VG Art89 Abs2

B-VG Art140

BWG §102a Abs4

Rechtssatz

Der Oberste Gerichtshof stellt gemäß Art 89 Abs 2 B-VG (Art 140 B-VG) an den Verfassungsgerichtshof den Antrag, den zweiten Satz und den ersten Halbsatz des dritten Satzes des § 102a Abs 4 Bankwesengesetz (BWG) idF des BGBl I 1999/123 als verfassungswidrig aufzuheben.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 109/01z

Entscheidungstext OGH 06.06.2001 6 Ob 109/01z

- 6 Ob 99/01d

Entscheidungstext OGH 05.07.2001 6 Ob 99/01d

- 6 Ob 285/02h

Entscheidungstext OGH 12.12.2002 6 Ob 285/02h

Beisatz: Der Verfassungsgerichtshof gab mit seinem Erkenntnis vom 28.9.2002, G286/01-11, dem Antrag des Obersten Gerichtshofes statt und hob ohne Fristsetzung den zweiten Satz und die Wortfolge "Ist das Partizipationskapital nicht börsennotiert," im dritten Satz des §102a Abs4 BWG als verfassungswidrig auf. Mit diesem Erkenntnis des VfGH ist klargestellt, dass die Inhaber von börsennotierten Partizipationsscheinen ein Recht auf gerichtliche Überprüfung der angebotenen Abfindung in Anwendung des §2 Abs3 UmwG haben. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115437

Dokumentnummer

JJR_20010606_OGH0002_0060OB00109_01Z0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at